

21. außerordentliche Sitzung des Studierendenrats der TH Wildau

Protokoll der 21. außerordentlichen Sitzung vom 24.09.2024

Ort: Haus 19 - Studierendenclub	Beginn: 17:15	Ende: 18:34
---------------------------------	---------------	-------------

Anwesende Mitglieder des Studierendenrats	Nicht anwesende Mitglieder des Studierendenrats
Lea Kühnel Kevin Hörrlein (ab 17:40) Kira Stiegmann Denis Domanin Kevin Schulz Zabair Ghafoor Tom Schröter Erik Räßler Isabel Eichmann Isabelle Schulze Leila Gaertig Inna Todua	Jil Gorgiel Dhaval Viren Varu Leon Kitzing Brigitte Freier Maximilian Uhl

Gäste:

Schriftführung:

Erik Räßler

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung / Begrüßung
2. Prüfen der Anwesenheit
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
5. Abstimmung über Protokolle (20. Sitzung)
6. Mitteilung: anstehende Termine

7. Austausch Löffelballplanung
8. Beratung über die Rolle der AK-Mitglieder bei VA

Pause 10 Min

9. Berichte aus den Referaten
10. Aktuelles aus dem StuPa
11. Tagesordnungspunkte für nächste Sitzung
12. Anfragen aus der Studierendenschaft
13. Sonstiges

II. Nicht-Öffentlicher Teil

14. Nachzahlung Aufwandsentschädigung aus 2022

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung/ Begrüßung

Zabair begrüßt alle Anwesenden, entschuldigt die Verspätung und stellt die Agenda vor.

(1 Minute)

2. Prüfen der Anwesenheit

Es sind alle Referierenden außer die Referierenden Jil Gorgiel, Dhaval Viren Varu, Leon Kitzing, Brigitte Freier und Maximilian Uhl anwesend. Kevin nimmt Hörlein ab 17:40Uhr an der Sitzung teil.

(1 Minute)

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zu diesem Zeitpunkt sind 11 Referierende anwesend, wodurch Beschlussfähigkeit gegeben ist.

(1 Minute)

4. Anträge auf Änderung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor.

(1 Minute)

5. Abstimmung über Protokolle (20. Sitzung)

Sitzungsprotokoll 20 annehmen	Ja	Nein	Enthaltung
Stimmen	10	0	1

Das Protokoll der 20. Sitzung wurde angenommen.

(1 Minute)

6. Mitteilung: anstehende Termine

Noch anstehende Termine:

Löffelball - 12.10.2024

Legislatur-Übergabe – Datum steht noch nicht

(1 Minute)

7. Austausch Löffelballplanung

Aktuell läuft grundsätzlich alles nach Plan. Es gibt jedoch ein Problem aus der Sitzung der letzten Sitzung: das gesamte Animateur-Paket, für das abgestimmt wurde, kostet 1.300€ zuzüglich Mehrwertsteuer anstelle der ursprünglich angenommenen 650€. Dies liegt daran, dass statt eines Animateurs (für 650€) zwei benötigt werden. Ursprünglich waren für diesen Posten 400€ eingeplant, jedoch sind die Preise seit dem letzten Jahr erheblich gestiegen.

Es gäbe eine alternative Option für 500€ zuzüglich Mehrwertsteuer. Eine andere Möglichkeit wäre den Animateur weg zu lassen, allerdings wurde dieser im Förderantrag angegeben. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass es bereits zwei andere Kultur-Angebote gibt. Trotzdem sollte, sofern kein Animateur vorhanden ist, dies vorher mit dem Studentenwerk kommuniziert werden.

Insgesamt konnte die Kalkulation bisher recht gut eingehalten werden.

Abstimmung Angebote Animateur	Ursprüngliches Angebot	Angepasstes Angebot	Enthaltung
Preis	1.300€	500€	-
Stimmen	0	9	2

Für den Veranstaltungstag wäre es hilfreich, ein paar Personen zur Unterstützung beim Anschluss des Foodtrucks zu organisieren. Außerdem sollte die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden: Mehr Werbung, insbesondere auf Instagram mit Verlinkung des Studentenwerks und der TH Wildau für einen Repost, sowie regelmäßige Wiederholung der Posts. Eine weitere neue E-Mail an die Studentenliste ist ebenfalls sinnvoll.

Aktuell wurden bereits 350 Tickets verkauft, was positiv ist. Der Begehungstermin mit Tryonadt hat erfolgreich stattgefunden. Das Personal ist größtenteils organisiert, es fehlen lediglich noch ein Runner und eine Person für die Garderobe.

Erfahrungsgemäß besteht immer die Möglichkeit, dass kurzfristig Krankmeldungen auftreten. Daher ist es sinnvoll, etwas mehr Personal

einzuplanen. Dies sollte mit dem Referat Kultur abgestimmt werden; etwa vier zusätzliche Personen pro Schicht wären empfehlenswert. Vom Studierendenrat gibt es erfreulicherweise viel Unterstützung, jedoch weniger vom Studierendenparlament.

Die Kartenzahlungsgeräte wurden bestellt und sollten bald eintreffen oder sind bereits eingetroffen. Diese müssen anschließend in das Netzwerk von Haus 14 eingebunden werden, was gemeinsam mit dem Personal des HRZ zu koordinieren ist.

(21 Minuten)

8. Beratung über die Rolle der AK-Mitglieder bei VA

Es ist die Frage aufgekommen, ob die Mitglieder des AK (Arbeitskreis) ebenfalls eine Bezahlung für ihre Unterstützung erhalten sollten. Viele AK-Mitglieder fühlen sich unfair behandelt, da die Helfer, die bezahlt werden, oft keine Erfahrung haben, während die AK-Leute, die bereits wertvolle Erfahrungen mit Veranstaltungen gesammelt haben, leer ausgehen. Während die Mitglieder des StuRa eine Aufwandsentschädigung von 10€ erhalten, erhalten die Mitglieder des AK nichts, obwohl sie nicht in Verbindung mit dem StuRa stehen.

Es besteht das Gefühl, dass der AK unbewusst übergangen wurde, und dieses Thema wurde bereits früher angesprochen. Es wird darum gebeten, die Mitglieder des AK weiterhin in Veranstaltungen einzubinden, jedoch unter der Bedingung, dass eine Entlohnung erfolgt.

Zusätzlich stellt sich die Frage, warum sich AK-Mitglieder nicht einfach klassisch bewerben können, sozusagen außerhalb des AK. Um dies zu ermöglichen, sollte die Satzung geändert und ein entsprechender Entwurf erstellt werden, der dann zur Abstimmung gebracht wird.

Es gibt das Gefühl, dass StuRa und AK teilweise gegeneinander arbeiten. Dies wurde auch bei der Kennenlernveranstaltung deutlich, bei der die AK-Mitglieder nicht dabei waren. Eine verbesserte Kommunikation auf Augenhöhe wäre wünschenswert. Aktuell zählt der AK 14 Mitglieder.

(12 Minuten)

9. Berichte aus den Referaten

Das Referat Soziales berichtet, dass weiterhin Aufgaben für den Löffelball erledigt wurden. Außerdem wurde die E-Mail bezüglich der Sozialanträge versendet und es hat eine Absprache diesbezüglich mit Öffi stattgefunden.

Das Referat Studierendenklub berichtet, dass letzte Woche die erste Veranstaltung stattgefunden hat. Diesen Donnerstag findet das Stuktoberfest statt, weiterhin ist einiges mit dem AK geplant. Der Stuk hat jetzt nur noch donnerstags geöffnet. Zwei neue Getränke wurden ausprobiert, aber es gibt keine Neuigkeiten bezüglich des Bodens. Die Dokumentation für die Übergabe wird derzeit erstellt. Alles, was die Versicherung betrifft, soll an Herrn Paul weitergeleitet werden. Von ihm wurde auch eine Vorlage für ein Beschwerdeschreiben erstellt.

Das Referat Sport berichtet, dass Freitag beim Erstietag der Hochschulsport-Stand betreut wurde. Außerdem fand heute ein Treffen mit Sarah und Arne vom Hochschulsport statt und es wurden Infolyer für die Studentenwohnheime abgeholt.

Das Referat Finanzen berichtet, dass der StuRa jetzt Geld von der Hochschule erhalten hat. Die Abrechnung von ExamsOut und Campus OpenAir muss noch durchgeführt werden – Tom soll Jil daran erinnern. Die Änderungen des StuPa für den Haushalt wurden von Sabrina übernommen.

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit berichtet, dass Werbung für den Löffelball veröffentlicht wurde.

Das Referat Vorsitz berichtet, dass eine E-Mail zur Benennung der Lehrpreis-Jury erhalten wurde. Jennifer Gerloff ist das studentische Mitglied für den Fachbereich WIR. Für den Fachbereich INW wird noch ein Mitglied gesucht, aus dem StuRa hat sich niemand bereit erklärt. Der Haushaltsplan wird zusammen mit Sabrina erstellt. Die geplante Beitragserhöhung wird heute im StuPa besprochen und anschließend an die Hochschulleitung weitergeleitet. Außerdem wurde eine E-Mail bezüglich des Wahlvorstands des StuRa verschickt.

Das Referat Hochschulpolitik berichtet, dass es einige Anfragen bezüglich des Deutschlandtickets gab, jedoch weniger als im letzten Semester. Diese konnten einfach geklärt werden. Die Hochschule hatte einen fehlerhaften QR-Code und Link in ihrem Brief verteilt, daher wurde eine neue E-Mail mit dem korrekten Link und einem Hinweis auf die StuRa-Seite verschickt. Das Deutschlandticket wird demnächst 58 € kosten, was Auswirkungen auf das Deutschlandsemesterticket haben könnte. Diese Frage muss bis November geklärt werden. Der Kennlerntag verlief gut, und es wurde Werbung für Löffelball und die StuRa-Wahlen gemacht. Eine automatische Antwort auf Deutschlandsemesterticket-Anfragen ist schwierig umsetzbar, aber eine Blanko-Vorlage für das Deutschlandsemesterticket ist vorhanden. Ein Outsourcing ist aktuell nicht erforderlich, da der Arbeitsaufwand gering ist. Die Frist bezüglich der Deutschlandsemesterticket-Anfragen ist gut und alle Anfragen werden in einem Word-Dokument zusammengefasst.

Es ist kein Referierender des Referates Nachhaltigkeit anwesend.

Das Referat Kultur berichtet, dass aktuell die Löffelplanung klar im Vordergrund steht (siehe TOP 7).

Das Referat Technik berichtet, dass weiter an der Planung und Vorbereitung des Löffelballs gearbeitet wird und das Ref. Kultur in allen technischen Fragen unterstützt wird. Weiterhin wurde eine Begehung der Löffelball-Veranstaltungsfläche mit Herrn Tryonadt und zwei Kollegen durchgeführt. Außerdem gab es eine Anfrage des StuPa-Vizepräsidenten bezüglich TH Wildau StuPa-Seite und Signatur, für welche Unterstützung angeboten wurde.

(23 Minuten)

10. Aktuelles aus dem StuPa

- StuPa hat aktuell Sitzung
- Haushaltsplan wird heute abgestimmt
- Beitragserhöhung wird heute abgestimmt

(3 Minuten)

11. Tagesordnungspunkte für nächste Sitzung

- Abstimmung Löffelball
- Satzungsanpassung StuK

(3 Minute)

12. Anfragen aus der Studierendenschaft

Es liegen keine Anfragen aus der Studierendenschaft vor.

(1 Minute)

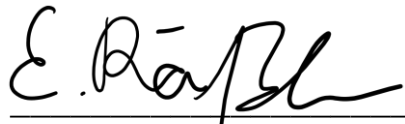
13. Sonstiges

Es gibt nichts Sonstiges.

(1 Minute)

Erklärung des Schriftführers

Durch das Unterzeichnen garantieren die Schriftführer den wahrheitsgemäßen Inhalt dieses Protokolls sowie dass keine relevanten Dinge ausgelassen oder aus freien Stücken hinzugeführt wurden.



Erik Räßler, Schriftführer



Zabair Ghafoor, Vorsitzender